



Definition:

Unter **Venture-Capital** auch Wagnis- oder Risikokapital genannt, versteht man Beteiligungskapital, das eine Beteiligungsgesellschaft dem Unternehmen **außerbörslich** zur Verfügung stellt.

Da dies in Form von vollhaftendem Eigenkapital geschieht, ist es für den Geldgeber besonders riskant.

Jungen Unternehmen (**start-ups**) soll damit das notwendige Geld für die Marktdurchdringung und die Umsetzung ihres Businessplans zur Verfügung gestellt werden.

Im Gegenzug erhält die Beteiligungsgesellschaft **Anteile** an dem Unternehmen, das es später bei Erfolg mit hohem Gewinn verkaufen kann.

Zudem stellt der Geldgeber neben dem Geld auch sein **Know-how** zur Verfügung und arbeitet aktiv am Erfolg des Unternehmens mit.

Merkmale:

Venture Capital (Wagniskapital) weist folgende Merkmale auf:

- Beteiligung an jungen, nicht börsennotierte Unternehmen (**start-ups**)
- vollhaftendes **Eigenkapital** (20 - 25%) weil sonst keine Fremdfinanzierung möglich ist
- sehr **hohes Risiko** bis hin zum Totalverlust
- es wird nicht nur Geld sondern auch betriebswirtschaftliches **Know-how** zur Verfügung gestellt
- Nutzung des eigenen Netzwerks für **betrieblichen** Erfolg des start-ups
- Ziel der Beteiligung ist Verkauf zu einem **hohen Preis** bei Erfolg
- **Kontroll**-, Informations- und Mitsprachrechte am beteiligten Unternehmen



Finanzierungsphasen:

Wir unterscheiden im Wesentlichen folgende Finanzierungsphasen:

a) Anschubfinanzierung

Für den Start eines Unternehmens braucht es Finanzmittel aus Förderprogrammen oder von [Business Angels](#), die meist aus dem privaten Umkreis des Gründers stammen.

b) Frühphase:

In der Frühphase ([early stage](#)) erfolgt die Erstellung eines Businessplans und die Entwicklung eines Prototypen (Produkt) oder eines Geschäftsmodells.

In dieser Phase ist das finanzielle Risiko am größten.

Zudem ist es kapitalintensiv, weil Produktionsstätten errichtet werden müssen und ein Vertrieb aufgebaut werden muss.

c) Wachstumsphase

In der Wachstumsphase ([grow stage](#)) wird eine rasche Marktdurchdringung angestrebt.

Bei Erfolg müssen die Produktions- und Verteilungsstrukturen massiv ausgebaut werden.

d) Exit:

Nach einem erfolgreichen Aufbau eines Unternehmens wird das Wagniskapital abgezogen ([Desinvestment](#)).

Dafür gibt es folgende Möglichkeiten:

- Beim [Initial Public Offering \(IPO\)](#) werden die Anteile im Rahmen eines Börsengangs verkauft.
- Beim [Secondary Sale](#) wird die Beteiligung an Dritte verkauft.
- Beim [Trade Sale](#) erfolgt die Übernahme durch ein anderes Unternehmen.